

Rückert, Friedrich: [wie tröstlich ist die Nacht, die uns umschwimmt!] (1827)

- 1 Wie tröstlich ist die Nacht, die uns umschwimmt!
- 2 Hätt' ich gewußt dem Tode dich bestimmt,
- 3 Nie wär' ich worden deines Lebens froh.
- 4 Das Leben glaubt' ich ewig dir verliehn,
- 5 Und hielt für möglich, daß es könnt' entfliehn,
- 6 Nicht ehr als bis ich sah, daß es entfloh.

(Textopus: [wie tröstlich ist die Nacht, die uns umschwimmt!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>